



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



„Werden Sie Pate – Stiften Sie ein Promotionsstipendium für ein herausragendes medizinisches Talent!“

PROF. DR. ANDREAS DEUSSEN,

Direktor, Institut für Physiologie

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Förderfonds Lehre

Unterstützungserklärung

KONTAKT



**Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus an der
Technischen
Universität Dresden**
Carus Campus
Fetscherstraße 74, Haus 17
01307 Dresden



Büroleitung

Sophie Bartos
Telefon: +49 351 458-19388
Telefax: +49 351 458-7264
sophie.bartos@uniklinikum-dresden.de
carus.campus@uniklinikum-dresden.de

Kontakt Förderfonds Lehre

foerderfonds.lehre@medforum-dresden.de
www.medforum-dresden.de/foerderfonds-lehre



Mit freundlicher
Unterstützung



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



DER FÖRDERFONDS LEHRE



Stiftung
Hochschulmedizin
Dresden

„Gute Ärzte und Zahnärzte werden – unser Anspruch und unsere Verantwortung zugleich.“

WAS IST DER FÖRDERFONDS LEHRE?

DER GRUNDSTEIN zum kompetenten Arzt oder Ärztin wird mit der Lehre im Studium gelegt. Als Dresdner Medizinstudierende möchten wir sichergehen, dass dieser Stein richtig gesetzt wird. Deshalb haben wir den Förderfonds Lehre ins Leben gerufen.

Aus unserem Wunsch, die akademische Ausbildung in Dresden bestmöglich zu gestalten, sammeln wir Sach- und Geldspenden für ergänzende Lehrprojekte an unserer Fakultät. So können beispielsweise Eltern, Verwandte, Fakultätsangehörige und Partner aus Forschung und Industrie ihren einmaligen oder regelmäßigen Beitrag zur Förderung der Ausbildung Dresdner Mediziner und Zahnmediziner leisten.

Unter dem Dach von Carus Campus entwickelt der Fachschaftsrat Medizin/Zahnmedizin mit Studierenden und Lehrenden Ideen und arbeitet diese in den Studienkommissionen der Fakultät aus. Dabei hilft uns die Stiftung Hochschulmedizin als starker und vertrauenswürdiger Partner bei der finanziellen Umsetzung.

Werden auch Sie Teil des Förderfonds Lehre und unterstützen Sie unser Ziel einer akademischen Ausbildung der Medizin und Zahnmedizin in Dresden.



YOUTUBE: DER FÖRDERFONDS LEHRE STELLT SICH VOR



BIBLIOTHEK MEDIZIN



Anschaffung medizinischer Modelle, wie beispielsweise Schädel oder Skelette, um das praktische Lernen und das Nachvollziehen theoretischer Inhalte zu erleichtern. Die Ausleihe erfolgt bequem in der Zweigbibliothek Medizin der SLUB Dresden.

GEPLANTE PROJEKTE

MITZ: TRAINIEREN MEDIZINISCHER BASISFERTIGKEITEN



Das Dresdner Trainingszentrum „MITZ“ bereitet angehende Ärzte auf den klinischen Alltag vor – das erst fünfjährige Projekt an der Fakultät ist keine Selbstverständlichkeit. Wir möchten bei Investitionen beispielsweise in Simulatoren oder Ultraschall-Geräte helfen, damit vom Blutabnehmen bis zum „Schallen“ alles geübt werden kann.

PROMOTION: WERDEN SIE PATE!

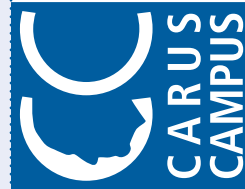


Spitzenmedizin stützt sich auf wissenschaftliches Denken und Know-How. Fördern Sie herausragende Studierende bei ihrer Promotion und bleiben Sie über die Patenprojekte informiert.

ZUSATZSOFTWARE FÜR VIRTUELLEN SEZIERTISCH „ANATOMAGE“



In Zusammenarbeit mit der Stiftung Hochschulmedizin ist die Anschaffung einer krankheitsspezifischen Zusatzsoftware für den „Anatmage-Table“ geplant, welcher dem interaktiven Studium der Anatomie in Originalgröße dient.



Ich unterstütze den Förderfonds Lehre und damit die medizinische Ausbildung in Dresden in Form einer Spende. **Unterstützungserklärung**

Titel Vorname Name

Adresse (Straße Hausnummer, PLZ Ort)

E-Mail-Adresse (für Zusendung der Annualbestätigung)

BETRAG: ,00 €

monatlich vierteljährlich jährlich einmalig

Kontoinhaber

BIC oder Bankleitzahl und Institut

IBAN oder Kontonummer

Ort, Datum

Unterschrift

EINZUGSERMÄCHTIGUNG / INFORMATION WIDERRUFSRECHT

Die vertragliche und finanzielle Abwicklung erfolgt über die Stiftung Hochschulmedizin Dresden. Hiermit gestatte ich der Stiftung, meinen Beitrag vom genannten Konto einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass ich die Einzugsermächtigung innerhalb von 14 Tagen widerrufen kann. Meine Unterstützung kann ich jeweils einen Monat vor Beginn eines neuen Jahres aufkündigen.